

Therapie-Organisations-Software GmbH



AmbOS

Ambulanz-Organisations-System

**Ein Programm für die
Organisation psychotherapeutischer Ambulanzen und Forschungseinrichtungen**

Leitfaden zur Erstinstallation

Version 1.0 vom 16.02.2010

THER|OS

Therapie-Organisations-Software GmbH

Nassauerallee 75

47533 Kleve

Telefon: +49 (0)2821 – 895 99 00

Fax: +40 (0)2821 – 895 99 02

Email: info@theros-online.de

Web: <http://www.theros-online.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Installation: Bedarfsplanung	4
1.1. Organisatorische und strukturelle Voraussetzungen.....	4
1.2. Daten-Zugriffsstruktur.....	5
1.2.1. Zugriff von Einzel-PCs	5
1.2.2. Zugriff von einem Terminal-Server.....	5
1.3. Hardwareplanung	6
1.3.1. Lösung: Zugriff von Einzel-PCs.....	7
1.3.2. Lösung: Zugriff von einem Terminal-Server.....	7
2. Installation von AmbOS.....	8
3. Nach der Installation: Grundeinstellungen	9
4. Ihre Ansprechpartner.....	10

Sie haben sich entschieden, das Ambulanz-Organisations-System AmbOS in Ihrer Ambulanz zu nutzen. Wir möchten Sie mit diesem Leitfaden bei der Einrichtung der Software unterstützen.

AmbOS ist ein komplexes System, dessen Einrichtung nacheinander mehrere Schritte erfordert:

1. Vor der Installation: Bedarfsplanung
 - 1.1. Organisatorische und strukturelle Voraussetzungen
 - 1.2. Daten-Zugriffsstruktur
 - 1.3. Hardwareplanung
2. Installation von AmbOS
 - 2.1. Datenbank-Installation
 - 2.2. Software-Installation
3. Nach der Installation: Grundeinstellungen

1. Vor der Installation: Bedarfsplanung

Einige grundlegende Planungen und Entscheidungen sind erforderlich, um den sinnvollen Einsatz von AmbOS in Ihrer Einrichtung zu konzipieren. Das betrifft in erster Linie die Einrichtung von Computern nach den strukturellen Voraussetzungen Ihrer Einrichtung und Ihren Wünschen zum Einsatz der Software.

1.1. Organisatorische und strukturelle Voraussetzungen

Hier gilt es zu entscheiden, wie die Einrichtung der AmbOS-Computerarbeitsplätze konzipiert werden soll: Wer soll wo welche Daten eingeben oder abrufen?

Patienten:

- Wo sollen Patienten gegebenenfalls Tests bearbeiten?
- Wie viele parallele Eingabemöglichkeiten sollen bereitgestellt werden?
- Welche Geräte sollen dazu genutzt werden: PCs; Notebooks; kleine Netbooks (die vom Therapeuten oder von der Verwaltung ausgehändigt werden)?
- Wo sollen die Patienten die Daten eingeben (in Therapieräumen; mehrere Arbeitsplätze in speziellen Räumen; Rechner auf Rolltischen mit Sichtschutz in ruhigen Gang-Ecken; „Theke“ im Wartezimmer zum Abstellen von Netbooks)?
Hinweis KJP: Hier ist die Aufsichtspflicht zu berücksichtigen (z.B. Rechner in Sichtweite des Empfangtresens)

Therapeuten:

- Wo können Therapeuten die Sitzungsdaten eintragen, Termine planen, evtl. Fragebögen beantworten, Patientenakten einsehen u.a.?
- Sollen verschiedene Aufgaben an verschiedenen Rechnern erledigt werden?
- Sollen Therapeuten die Möglichkeit zur Nutzung ihrer eigenen PCs oder Notebooks (über Internet) erhalten? Hierbei sollten Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden.
- Wie viele Computerplätze muss die Institution für Therapeuten einrichten und wo?

Verwaltung / Leitung:

- Wie viele Computerplätze (Anschlüsse) sind für die Leitung der Institution vorzusehen?
- wie viele für die Verwaltung: für wen (z.B. auch Video-Verwaltung?) und wo?
- An welchem Rechner erfolgt gegebenenfalls der Datenausgleich mit dem Praxisprogramm zur Kassenabrechnung?

Supervisoren:

- Wo sollen Supervisoren die Akten „ihrer“ Patienten einsehen können – in der Institution oder an ihrem sonstigen Arbeitsplatz bzw. persönlichen PC oder Notebook über Internet?

Projektverwalter / Forscher:

- Sind für Projektverwalter oder Forscher spezielle Arbeitsplätze erforderlich oder müssen vorhandene Computer einen Zugang zu AmbOS erhalten?

1.2. Daten-Zugriffsstruktur

Hier gilt es zu entscheiden, wie die Zugriffs-Struktur auf die Patientendaten durch AmbOS sein soll. Es stehen zwei unterschiedliche Architekturen zur Auswahl.

Grundsätzlich werden die Patientendaten in einer Datenbank gespeichert, die auf einem Datenbankserver installiert und eingerichtet wird. Alle Nutzer – Therapeuten, Verwaltung, Patienten usw. – greifen mit AmbOS auf diese gemeinsame Datenbank zu. Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt von Einzel-Computern, den so genannten Clients.

Das AmbOS-Programm ist für folgende Varianten getestet worden:

1.2.1. Zugriff von Einzel-PCs

AmbOS (oder Teile des Programms) werden auf (beliebig vielen) Clients der Institution installiert. Diese greifen direkt auf den Datenbank-Server zu. Die Kommunikation mit der Datenbank erfolgt verschlüsselt (SSL-Verschlüsselung) über ein Kabelnetz oder kabellos (internes Intranet; s. Abbildung 1). Ein Zugriff über das Internet ist bei dieser Konstellation zwar möglich, aus Datenschutzgründen aber nicht unproblematisch, da damit die Datenbank grundsätzlich für einen Zugang von außen offen wäre.

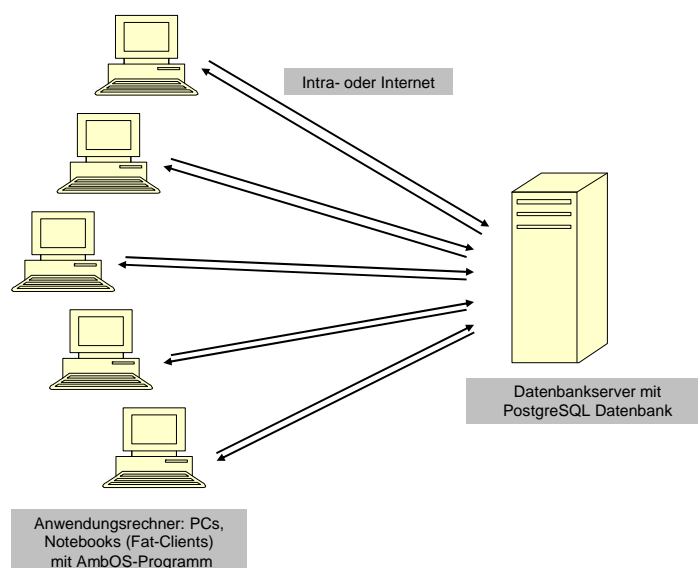


Abb. 1: Darstellung des Datenzugriffs bei der Einzel-PC-Lösung

1.2.2. Zugriff von einem Terminal-Server

AmbOS wird auf einem Terminalserver (auch Programmserver) installiert und die Datenbank mit den Patientendaten separat auf einem Datenbankserver. Über den Programmserver erfolgt der Zugriff auf die Patientendaten. Die Clients oder Terminals der einzelnen User sind mit nur mit dem Programmserver verbunden und haben lediglich über diesen den Zugriff auf

die Patientendaten (s. Abbildung 2). Der Zugriff der User auf den Programmserver erfolgt per Intra- oder Internet. Der Internetbetrieb ist hier relativ unbedenklich, da kein direkter Zugriff auf die Datenbank erfolgt, sondern nur über den Programmserver zugegriffen wird. Hierfür kann bei richtiger Konfiguration eine hohe Sicherheit gewährleistet werden.

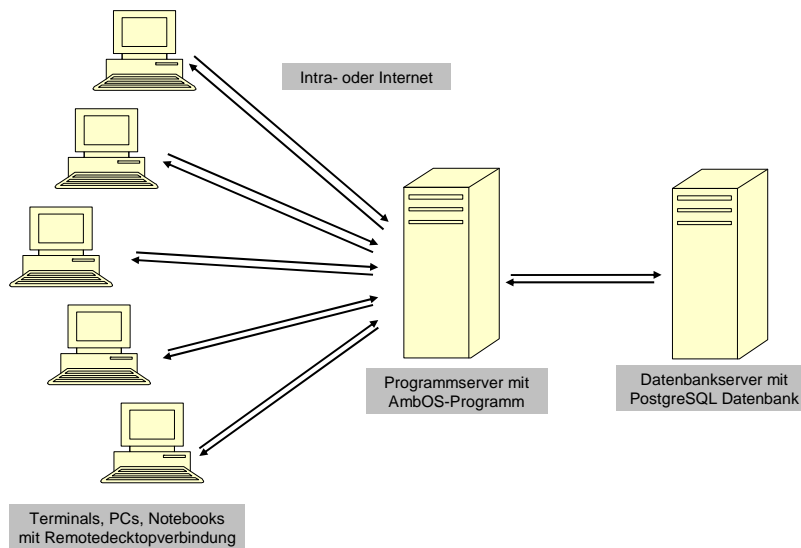


Abb. 1: Darstellung des Datenzugriffs bei der Terminalserver-Lösung

Vor allem die zweite Lösung setzt eine lokale Netzwerkbetreuung (eigenes Personal oder beauftragte Firma) voraus, deren Umfang jedoch abhängig von der Anzahl der Benutzer und der Größe der Institution ist und somit stark schwankt. Für eine Aufwandsabschätzung kann der zuständige Ansprechpartner bei der THER|OS GmbH gerne behilflich sein.

***Ihr Ansprechpartner bei Fragen zu diesem Bereich:
Herr Christian Leson (installation@theros-online.de)***

1.3. Hardwareplanung

Der Einsatz von AmbOS in Ihrer Einrichtung erfordert die Bereitstellung der erforderlichen Hardwareressourcen. Folgende Anforderungen sind für den Betrieb von AmbOS notwendig:

Der Betrieb von AmbOS setzt je nach gewünschter o.g. Zugriffsoption eine vorhandene und eingerichtete Hardware voraus. Diese sollte dem (unter Nr. 1) geplanten Einsatz von AmbOS und den Anforderungen des Systems entsprechend dimensioniert sein. Bei der Abschätzung der Leistungsfähigkeit der nötigen Hardwareressourcen kann der zuständige Ansprechpartner der THER|OS GmbH behilflich sein.

Die Hardware (Anwendungsrechner: PCs oder Notebooks, bei Netzwerkbetrieb auch Terminals) muss von der Institution – gegebenenfalls unter Einsatz privater Rechner der Mitarbeiter - bereitgestellt werden.

1.3.1. Lösung: Zugriff von Einzel-PCs

(a) Technische Mindestvoraussetzungen für Anwendungsrechner

1 GB Arbeitsspeicher; 500 MB Festplattenspeicher; Betriebssystem: Microsoft Windows ab Windows 2000 SP4; Bildschirmauflösung: 1024 x 768; Drucker; PDF- und HTML-Anzeigeprogramm. Weiterhin sollte zur vollen Nutzung der Möglichkeiten von AmbOS installiert sein: MS-Word, MS-Excel, SPSS. Zur Nutzung eines Praxis-Programms zur Kassenabrechnung über eine KV müssen auf demselben Computer sowohl das AmbOS-Programm als auch das Praxis-Programm installiert sein.

(b) Technische Mindestvoraussetzungen für den Datenbank-Server:

4 GB Arbeitsspeicher; Festplattenspeicher in Größe der zu erwartenden Datenmenge, mind. jedoch 1 GB zum Betrieb der PostGreSQL-Datenbank; Betriebssystem Windows 2003 Server oder Windows 2008 Server bzw. 2008 Server R2.

1.3.2. Lösung: Zugriff von einem Terminal-Server

Technische Mindestvoraussetzungen für den Programm-Server

4 GB Arbeitsspeicher; 500 MB Festplattenspeicher; Betriebssystem: Microsoft Windows 2003 Server oder Windows 2008 Server bzw. 2008 Server R2; Bildschirmauflösung über eine Remote Verbindung: 1024 x 768; Drucker; PDF- und HTML-Anzeigeprogramm. Weitere Software s. Mindestvoraussetzungen für Einzel-PCs als Anwendungsrechner.

Der oder die Server (Terminal-Server und Datenbank-Server) können von der Institution angeschafft oder angemietet werden.

In allen Fällen ist sicherzustellen, dass die PCs und Server kontinuierlich gepflegt und gewartet werden (Sicherheits-Updates, Programm-Updates etc.) und eine regelmäßige Sicherung der Datenbank erfolgt. Bei der Anmietung von Servern werden diese Aufgaben in der Regel als Dienstleistung mit angeboten.

***Ihr Ansprechpartner bei Fragen zu diesem Bereich:
Herr Christian Leson (installation@theros-online.de)***

2. Installation von AmbOS

Für die Nutzung von AmbOS müssen Sie vor der Installation der Software AmbOS zunächst eine PostgreSQL-Datenbank installieren.

Zur Installation von AmbOS und der Datenbank erhalten Sie eine Installations-CD. Auf dieser CD finden Sie sowohl die ausführende Datei für die Installation der PostgreSQL-Datenbank als auch für die Installation von AmbOS.

Zur Unterstützung für die Installation von Datenbank und Software steht Ihnen ein Installationshandbuch zur Verfügung.

Hinweis zur Installation:

Für die dauerhafte Nutzung von AmbOS ist der Erwerb einer gültigen Lizenz erforderlich. Für eine erste Nutzung von AmbOS genügt eine Probe-Lizenz. Sie befindet sich auf der Installations-CD. Bitte beachten Sie, dass die Nutzungsdauer der Probelizenz begrenzt ist!

***Ihr Ansprechpartner bei Fragen zu diesem Bereich:
Herr Christian Leson (installation@theros-online.de)***

3. Nach der Installation: Grundeinstellungen

Nach der Installation ist die Eingabe grundlegender Informationen und Einrichtung des Programms entsprechend den Erfordernissen und Konzepten Ihrer Institution erforderlich.

AmbOS kann flexibel bei unterschiedlichen Einrichtungen eingesetzt werden, die sich nicht nur hinsichtlich äußerlicher Merkmale wie Bezeichnung, Personal und Struktur unterscheiden, sondern auch gegebenenfalls unterschiedliche Vorstellungen von Behandlungsabläufen und deren Organisation haben. Daher muss das Programm speziell für die einzelne Institution eingerichtet werden. Dazu müssen zu Beginn zum Einen Daten über die Institution, die Mitarbeiter, über kooperierende Einrichtungen wie Kassen und Praxen und anderes mehr eingegeben werden. Zum anderen sind Einstellungen im Hinblick auf die Organisation der (verschiedenen) Behandlungsabläufe einschließlich der Datenerhebung vorzunehmen. Dazu gehört auch gegebenenfalls die Eingabe von psychologischen Fragebögen oder von Fragebögen zur Erfassung technisch-organisatorischer Daten.

Die Vornahme der Grundeinstellungen kann relativ aufwändig sein. Manche dieser Eingaben und Einstellungen erfordern inhaltliche Planungen und Entscheidungen, die möglicherweise bislang in der Institution noch nicht explizit geregelt waren. Zur Unterstützung der Institution ist im Anhang zu diesem Leitfaden eine Checkliste beigefügt, in der einige der erforderlicher Planungen und Entscheidungen aufgelistet sind.

Weiterhin bietet THER|OS Ihrer Institution an, dass zwei oder drei Ihrer Mitarbeiter für etwa zwei Tage zu THER|OS kommen und dort mit Unterstützung von THER|OS -Mitarbeitern die ersten Grundeinstellungen für ihre Institution vornehmen. Die Einrichtung erhält dann die Datenbank mit diesen ersten Einstellungen, um sie dann selber weiter zu ergänzen. Außerdem erhält die Einrichtung eine „Muster-Datenbank“ mit einigen realen aber anonymisierten Patientendaten, um die verschiedenen Funktionen des Programms ausprobieren zu können, solange in der eigentlichen Datenbank der Institution noch keine oder nur wenige Patientendaten gespeichert sind.

***Ihr Ansprechpartner bei Fragen zu diesem Bereich:
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.***

4. Ihre Ansprechpartner

Bei Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zu Verfügung:

1. bei Fragen zur Zugriffs-Struktur:
Herr Christian Leson (installation@theros-online.de)
2. bei Fragen zur Planung der Hardware:
Herr Christian Leson (installation@theros-online.de)
3. bei Fragen zur Installation von Datenbank und Programm:
Herr Christian Leson (installation@theros-online.de)
4. bei Fragen zur Ersteinrichtung der Datenbank:
info@theros-online.de
5. bei Fragen zu Grundeinstellungen des Programms:
info@theros-online.de